

# 71. Verbandsversammlung SPNV-Nord Öffentlicher Teil

31.03.2023

TOP 1

Begrüßung

Landrat Achim Hallerbach

Verbandsvorsteher

## TOP 2

Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Beschlussfähigkeit

Bestätigung der Tagesordnung

## TOP 3

Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 70. Sitzung der Verbandsversammlung

## TOP 4

Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster  
Beschlüsse, zu Umlaufbeschlüssen, zu Eilbeschlüssen  
gem. §48 GemO

## TOP 4 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse, zu Umlaufbeschlüssen, zu Eilbeschlüssen gem. §48 GemO

### **In nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschluss – s. TOP 11 (Vorlage 03/70/2022):**

Die Verbandsversammlung befürwortet den Abschluss einer Koop- und Finanzierungs-Vereinbarung für die Linie 201 (Prüm – Bitburg), gültig im Zeitraum vom 01.02.2021 bis zum 10.12.2022, zwischen dem Eifelkreis Bitburg-Prüm und dem SPNV-Nord und beauftragt die Geschäftsstelle für die entsprechende Umsetzung.

- Die Zeichnung der Koop- und Finanzierungs-Vereinbarung ist aktuell noch in Vorbereitung.

## TOP 4 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse, zu Umlaufbeschlüssen, zu Eilbeschlüssen gem. §48 GemO

### In nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschluss – s. TOP 12 (Vorlage 04/70/2022):

1. Die Verbandsversammlung stimmt den Eckpunkten der Finanzierungs- und Kooperationsvereinbarung für das **LB Altenkirchen-Wissen** zu.
  2. Die Verbandsversammlung ermächtigt den Vorstandsvorsteher des SPNV-Nord bzw. die Geschäftsstelle auf dieser Grundlage zur Endverhandlung und Zeichnung der Finanzierungs- und Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Altenkirchen.
  3. Die Verbandsversammlung stimmt dem Vorschlag zu, dass parallel auch die beiden Finanzierungs- und Kooperationsverträge für die **LB Daaden-Gebhardshain** und **Betzdorf-Kirchen** dahingehend angepasst werden, dass der Zuschusssatz mit dem des Linienbündels Altenkirchen-Wissen harmonisiert wird.
- Die Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung zum „LB Altenkirchen – Wissen“ wurde zwischenzeitlich von allen Vertragspartnern gezeichnet.
  - Die Ergänzung der Kooperations- und Finanzierungsvereinbarungen im „LB Daaden-Gebhardshain“ und „LB Betzdorf-Kirchen“ ist ebenfalls zwischen den Vertragspartnern abgeschlossen worden.

## TOP 4 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse, zu Umlaufbeschlüssen, zu Eilbeschlüssen gem. §48 GemO

### In nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschluss – s. TOP 13 (Vorlage 05/70/2022):

Die Verbandsversammlung des SPNV-Nord folgt der Vergabeempfehlung der Geschäftsstelle, den Zuschlag im Vergabeverfahren des „Linienbündels Kylltal“ in **Los 1** und in **Los 2** zu Gunsten des Bieters Linden Reisen GmbH & Co. KG zu erteilen.

Der Vorstandsvorsteher bzw. die Geschäftsstelle werden ermächtigt, gemeinsam mit den beiden weiteren Aufgabenträgern die für den Vollzug der Vergabe erforderlichen Schritte einzuleiten.

- Die Beschlussfassung seitens der Verbandsmitglieder erfolgte einstimmig. Seitens der beteiligten Aufgabenträger ZV VRT und dem Landkreis Vulkaneifel erfolgte ebenfalls die Zustimmung zur Vergabeentscheidung.
- Somit wurde am 08.12.2022 die Vorabinformation an die unterlegenen Bieter und an den zum Zuschlag ausgewählten Bieter Linden Reisen GmbH & Co. KG gesendet.
- Nach Ablauf der 10-tägigen Wartefrist wurde der Zuschlag mit Datum vom 19.12.2022 an die Linden Reisen GmbH & Co. KG erteilt.
- Vorbereitungen zur Inbetriebnahme der neuen Leistungen in 12/2023 finden seitens der Vertragspartner bereits statt.

## TOP 4 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse, zu Umlaufbeschlüssen, zu Eilbeschlüssen gem. §48 GemO

### In nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschluss – s. TOP 14 (Vorlage 06/70/2022):

1. Die Verbandsversammlung ermächtigt den Vorstandsvorsitzenden des SPNV-Nord bzw. die Geschäftsstelle zur Endverhandlung und Zeichnung je einer Nachtragsvereinbarung zu den Verkehrsverträgen ENS Los 1 und EWS Los 1 auf der Basis der im Sachverhalt dargestellten Rahmenbedingungen.
  2. Die Verbandsversammlung ermächtigt den Vorstandsvorsitzenden des SPNV-Nord bzw. die Geschäftsstelle zur im Sachverhalt unter 3. dargestellten Beauftragung zur Initialisierung von Zeitkarten und Abonnements.
- Die beiden Nachtragsvereinbarungen wurden gezeichnet.
  - Aktuell findet u.a. vor dem Hintergrund der D-Ticket-Einführung die Initialisierung von Verbund-Zeitkarten und -Abonnements statt.

## TOP 4 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse, zu Umlaufbeschlüssen, zu Eilbeschlüssen gem. §48 GemO

### **In nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschluss – s. TOP 16 (Vorlage 07/70/2022):**

Die Verbandsversammlung

1. nimmt die geänderten Rahmenbedingungen in der Projektkostenkalkulation zur Kenntnis.
2. beschließt das geplante Budget in Folge des Ukrainekrieges um 10 % auszuweiten.

- Für das Teilprojekt der batterieelektrischen Fahrzeuge konnte der Zuschlag an Siemens erteilt werden. Geliefert werden drei zweiteilige Fahrzeuge vom Typ Siemens Mireo +B.
- Die Angebotsunterlagen zur Beschaffung der HEMU Fahrzeuge inkl. Tankstelle liegen vor und befinden sich derzeit in der Analyse.

TOP 5

Bericht Geschäftsstelle

## TOP 5 Bericht Geschäftsstelle

- Presetermin zu Start Bf Bad Breisig Jan 23 erfolgt



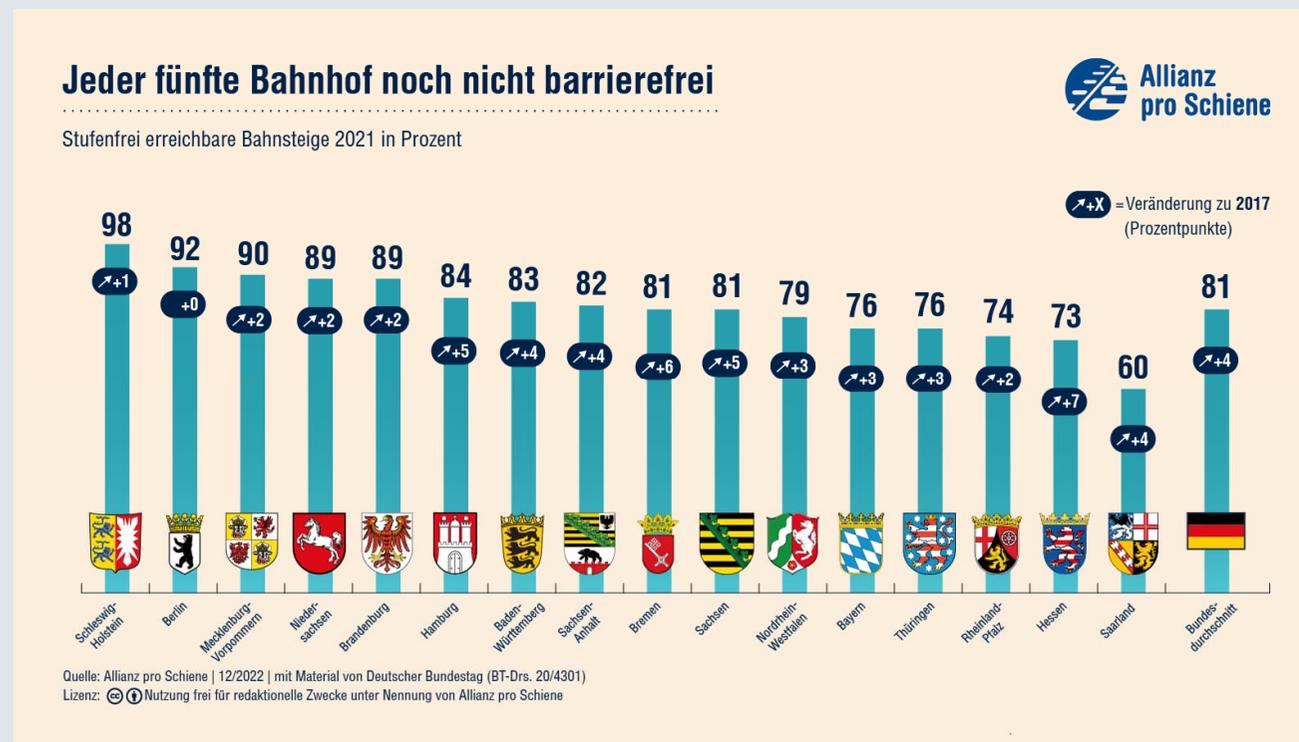
## TOP 5 Bericht Geschäftsstelle

- Pressternin zu Fertigstellung Bf Remagen Fbr 23 erfolgt



## TOP 5 Bericht Geschäftsstelle Jeder fünfte Bahnhof in Deutschland nicht barrierefrei

In Deutschland sind 20 % der Bahnhöfe noch nicht stufenlos zugänglich, allerdings gibt es nach wie vor große Unterschiede zwischen den einzelnen Bundesländern. Das zeigt eine Aufstellung der Allianz pro Schiene (ApS) auf Grundlage einer aktuellen Bundestagsdrucksache. Im Saarland haben nur 60 % der Bahnhöfe barrierefrei erreichbare Bahnsteige. Hessen hat im Vergleich zu 2017 zwar aufgeholt, liegt aber mit 73 % immer noch auf dem vorletzten Platz der Bundesländer. Spitzenreiter ist Schleswig-Holstein (98 %), gefolgt von Berlin (92 %) und Mecklenburg-Vorpommern (90 %). „Es ist gut, dass es in allen Bundesländern vorangeht bei den stufenfreien Zugängen zu den Bahnhöfen“, sagt ApS-Geschäftsführer Dirk Flege. Allerdings sei mehr Tempo beim Ausbau „absolut wünschenswert“. (as)



## TOP 5 Bericht Geschäftsstelle

- Hochwasser-Sanierung an Kyll und Ahr läuft weitgehend planmäßig
- IBN Eifelstrecke bis Gerolstein für 17.03.23 vorgesehen
- Elektrische Fahrzeuge für VAREO-Netz nach IBN Elektrifizierung noch nicht gelöst
- DeutschlandTicket kommt zum 01. Mai 2023
- Einige Bahnhöfe an der Obermosel haben zweisprachige Namen bekommen
- Nach Anfrage bei MKUEM und MWVLW keine Infos zu Alternativtrasse zum Mittelrheintal erhalten
- Oberwesterwaldbahn
  - Modernisierung zum Jan 2024 noch nicht sicher
  - es bestehen insbesondere noch Risiken durch die anstehenden Beauftragungen und die Bauausführungen
  - SPNV-Nord hat das neue Fahrplankonzept über das EVU bestellt
- Ablösung des 2G-basierten Systems GSM-R durch das 5G-basierte System FRMCS (Future Railway Communication System) bis ca. 2035
- Deutliche Kostensteigerungen bei InfraProjekten erkennbar

## TOP 5 Bericht Geschäftsstelle

- Einigung des Koalitionsausschuß auf +45 Mrd. € für die Schiene ist sehr gut.
- Arbeiten zur Gemeinnützige Schieneninfrastrukturgesellschaft schreiten weitgehend im Verborgenen voran: Konzentration auf Verschmelzung und Hochleistungskorridore
- DB Netz hat mit BM Dr. Wissing neue Generalsanierung des Hochleistungsnetzes verkündet:
  - 2026 2. Hj Rechter Rhein
  - 2028 1. Hj Linker Rhein
- Möglicherweise Einbau nur noch von ETCS only ab 2028  
 => Umrüstung nahezu der gesamten Fahrzeugflotte im Norden

**Rhein-Zeitung**

Frankfurt/Mannheim

**Verkehr**

**Bahnstrecke Frankfurt-Mannheim für fünf Monate voll gesperrt**

Zwischen Mitte Juli und Dezember geht 2024 auf einer hochbelasteten Bahnverbindung zwischen Baden-Württemberg und Hessen gar nichts mehr. Die Bahn plant eine Generalsanierung. Den Fahrgästen bietet sie unter anderem einen Ersatzverkehr mit 140 Bussen an.

Von dpa  
 10. März 2023, 6:18 Uhr

**Allianz pro Schiene** News Themen Wettbewerbe Über uns

Startseite / News / Ergebnisse Koalitionsausschuss: „Riesenfortschritt für die Schiene“

Themen: [Digitalisierung](#) • [Infrastruktur](#) • [Verkehrswende](#)

**Ergebnisse Koalitionsausschuss: „Riesenfortschritt für die Schiene“**

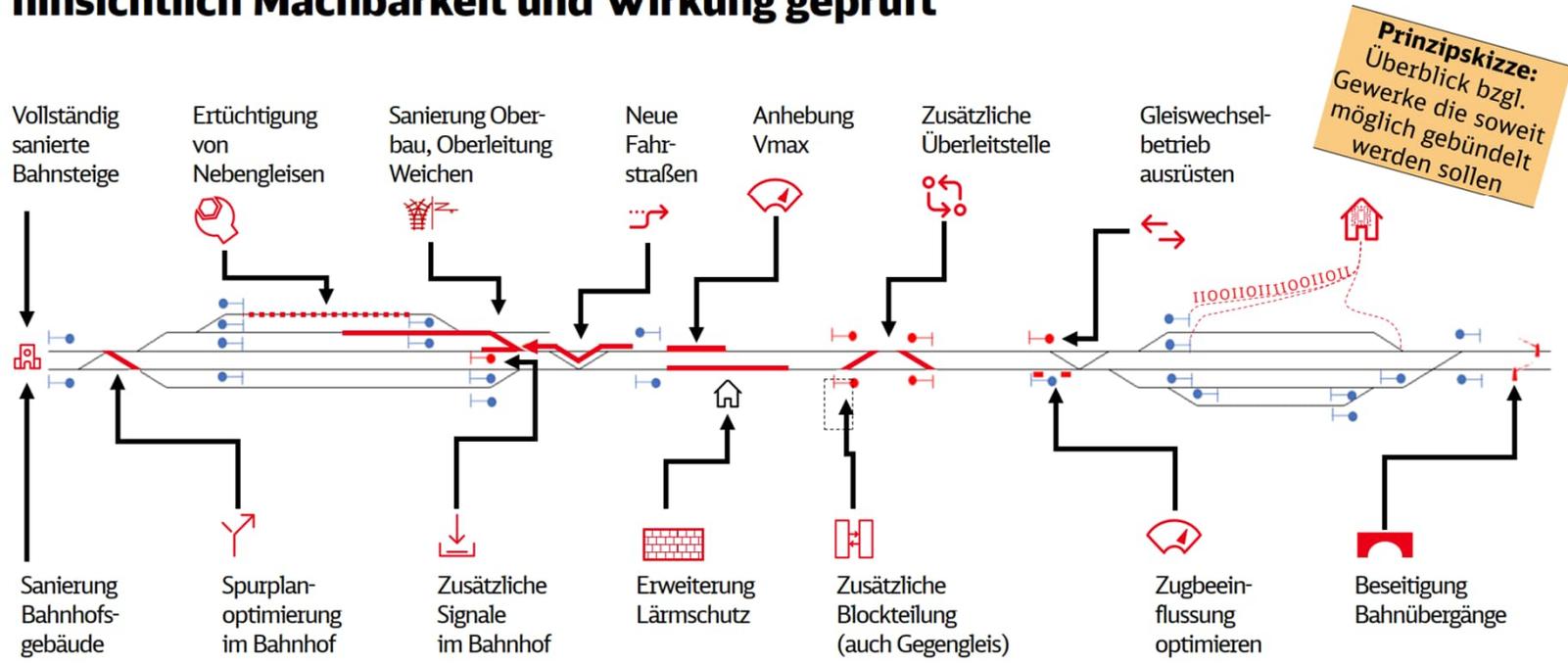
Allianz pro Schiene begrüßt zusätzliche Milliardeninvestitionen durch aufgebrochenen Finanzierungskreislauf der Lkw-Maut

29. März 2023

[Twitter](#) [Facebook](#) [X](#) [Email](#)



## Zielelemente eines idealen Hochleistungskorridors werden hinsichtlich Machbarkeit und Wirkung geprüft



Bausteine aus Digitale Schiene Deutschland (DSD) werden soweit wie möglich direkt integriert

## Rechter Rhein VzG 2324/3507 Troisdorf - Lahnstein - Wiesbaden Auswertung Streckenlayout

### 3507 Wiesbaden – Niederlahnstein (Koblenz)

VzGStrNr	3507	3507	3507	3507
Regel/Gegengleis	Regelgleis	Regelgleis	Gegengleis	Gegengleis
Richtung a/b	a	b	a	b
Abschnitt	Wiesbaden-Lahnstein	Lahnstein-Wiesbaden	Wiesbaden-Lahnstein	Lahnstein-Wiesbaden
Anzahl Signale	53	54	28	32
Entfernung in km	87,7	89	86,6	89
durchschn. Abstand/Signal	1,7	1,6	3,1	2,8
min Abstand/Signal in	0,40	0,30	0,60	0,30
max Abstand/Signal in	5,60	5,80	15,50	15,10
Standardabw. Abstand	0,9	0,8	3,6	3,5
Anzahl Abstände größte	14	17	11	9
Anzahl Abstände grösste	1	1	4	5
Anzahl Signale	53	54	28	32
Anzahl Asig	10	11	12	12
Anzahl Bksig	1	1	1	1
Anzahl Esig	9	11	10	8
Anzahl Sbk	27	25	3	4
Anzahl Zsig	6	6	2	7
Anzahl Bahnübergänge	0	0	0	0

### 2324 Troisdorf (Köln) – Niederlahnstein

VzGStrNr	2324	2324	2324	2324
Regel/Gegengleis	Regelgleis	Regelgleis	Gegengleis	Gegengleis
Richtung a/b	a	b	a	b
Abschnitt	Duisburg-Niederlahnstein	Niederlahnstein-Duisburg	Duisburg-Niederlahnstein	Niederlahnstein-Duisburg
Anzahl Signale	61	56	43	43
Entfernung in km	73,5	74	73,5	74
durchschn. Abstand/Signal	1,2	1,3	1,7	1,7
min Abstand/Signal in	0,40	0,50	0,40	0,70
max Abstand/Signal in	2,10	2,20	4,30	4,20
Standardabw. Abstand	0,3	0,4	1,0	0,9
Anzahl Abstände größte	2	3	10	11
Anzahl Abstände grösste	0	0	0	0
Anzahl Signale	61	56	43	43
Anzahl Asig	16	15	16	15
Anzahl Bksig	1	1	1	1
Anzahl Esig	14	15	15	16
Anzahl Sbk	21	17	5	5
Anzahl Zsig	9	8	6	6
Anzahl Bahnübergänge	0	0	0	0

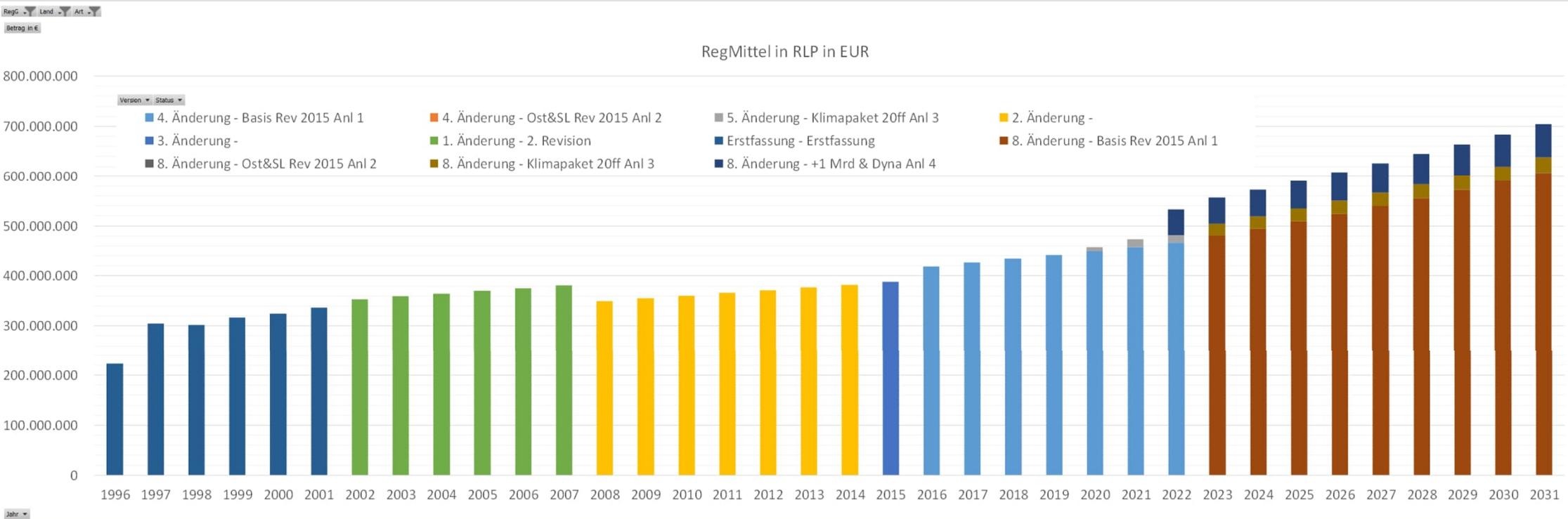
## SPNV-Finanzierung in NRW

### Abbestellungen ab 2024 mangels Geldes?

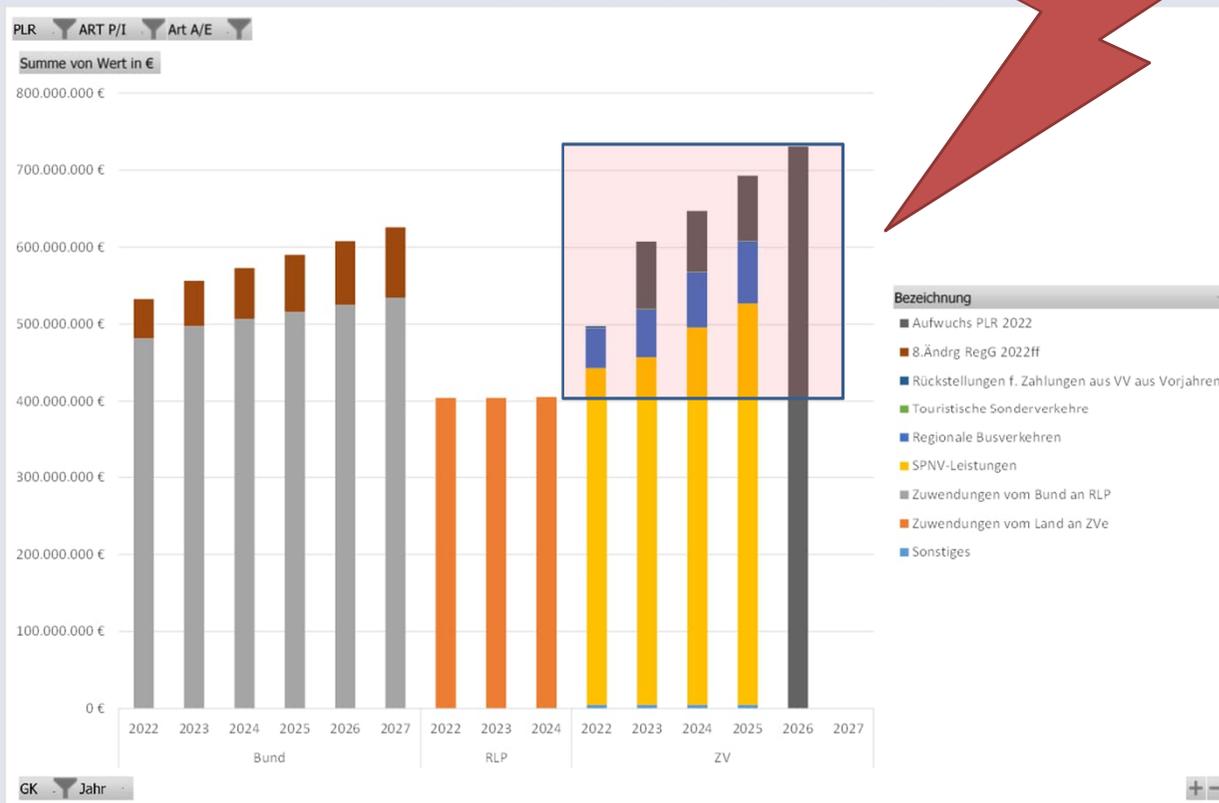
- Eine Reduzierung des Bahnangebots in Nordrhein-Westfalen ab 2024 steht im Raum.
- Wie die drei Aufgabenträger go.Rheinland, NWL und VRR nach einem regelmäßigen Austausch mit ihren politischen Spitzen jetzt mitteilten, seien sie besorgt über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung mit ihren Kostenexplosionen im Bahnsektor und warnen vor einer Reduzierung des Bahnangebots in NRW, sollten Finanzierungslücken nicht geschlossen werden.
- Sie fordern von Land und Bund ein „verlässliches finanzielles Fundament“ für den Betrieb und die erforderlichen Investitionen in Infrastruktur und Fahrzeuge zu schaffen.
- Eine entsprechende Resolution sei in Vorbereitung.
- Mit den bislang zugesagten Mitteln sei das Angebot nur bis Ende dieses Jahres gesichert.
- Dann würden Kürzungen „um bis zu 25 %“ drohen. (cm)

RailBusiness 10.3.23

# Entwicklung RegG in Rheinland-Pfalz

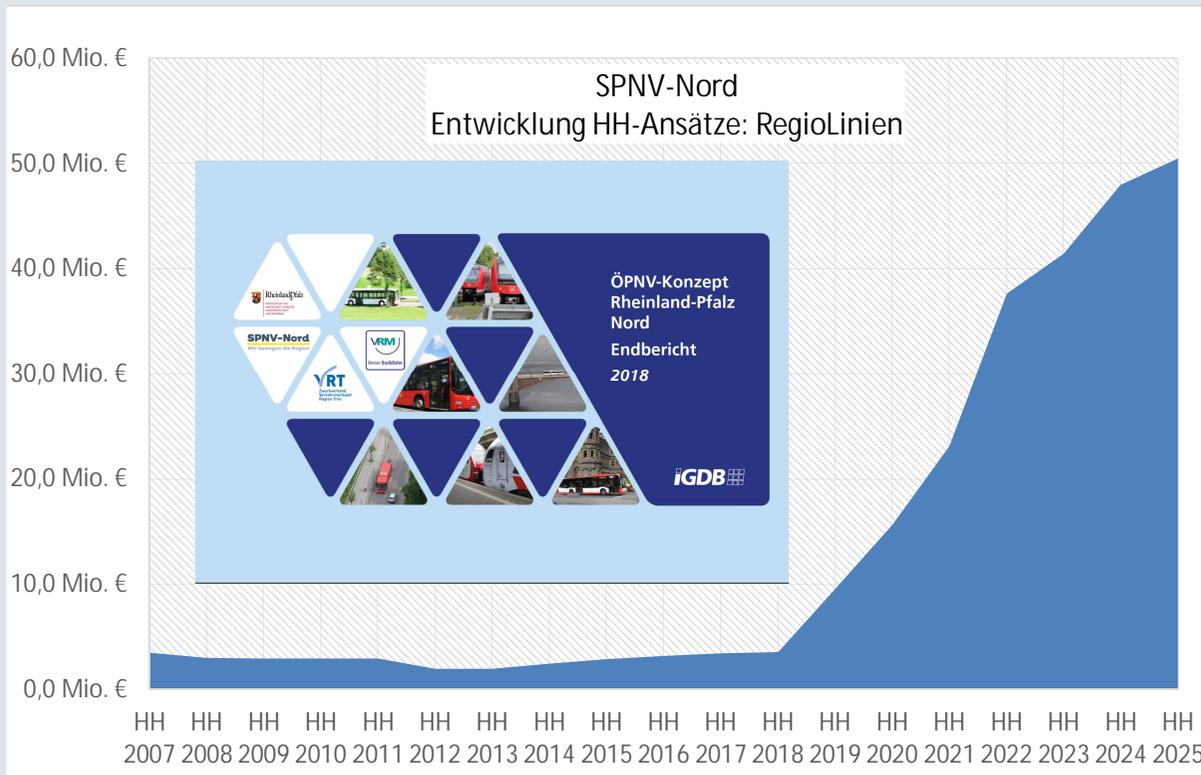


## UPDATE 70. VBVS: Planungsrunde 2022 zeigt die Lücke



- Dank +1 Mrd. € RegM in 2022 erhöhen sich Reste
- 2023 wirkt Strompreisbremse dämpfend (~-30 Mio. €)
- Reste reichen noch für 2023
- Ab 2024 vsl. keine Reste mehr vorhanden
- Besonderes Problem Wachstum der RegioLinien
- Neues Finanzierungskonzept erforderlich

## Extremes Wachstum bei RegioLinien



- ÖPNV-Konzept Nord lässt Ausgaben im SPNV-Nord extrem ansteigen
- These: Ähnlicher Anstieg bei Landkreisen
- „Es war allen klar, dass die Reste bis 2024 reichen, und danach frisches Geld ins System muss.“ Wo findet sich das im Landeshaushalt?

## Fachkräftemangel trifft auf Klima- und Mobilitätswende

**VDV** Die Verkehrs-  
unternehmen

### Pressemitteilung

Berlin, den 07. März 2023

#### **Jedes zweite Unternehmen schränkt Fahrplan ein: „Sehen nur die Spitze vom Riesen-Eisberg, auf den wir zusteuern.“**

Gamestopper Personal: 80.000 gehen altersbedingt bis 2030

Im Nachgang der ausgebuchten 1. VDV-Fachkräftekonferenz in Berlin liegt nun die finale Gesamtauswertung der großen VDV-Branchenumfrage Personal 2023 vor – in der jedes zweite Unternehmen angibt, 2022 aus personellen Gründen den Fahrbetrieb zumindest zeitweilig eingeschränkt zu haben: „Die Fahrpläne wurden ausgedünnt und manche Linie gestrichen. Das tut natürlich weh. Das hatte 2022 auch mit außergewöhnlichen Krankheitswellen zu tun. Die tiefere Ursache ist jedoch, dass die Personaldecke infolge des demografischen Wandels immer kürzer wird. Um gegenzusteuern bereiten die

## Informationen zu Einnahmeaufteilung im Deutschlandticket

- Beschluss der Bund-Länder-AG zum Deutschlandticket:

**„Das BMDV und die Länder bitten den VDV, den BDO, den BSN und die Deutschlandtarifverbund GmbH, sich über die ggfs. gemeinsame Vergabe an einen Dienstleister zu verständigen.“**

- BSN arbeitet seither im Konsortium mit den o. g. Organisationen an einer Strategie zur Institutionalisierung einer zentralen Umsetzungsstelle für die Einnahmeaufteilung
- Koordinierungsrat Deutschlandticket wurde als UAG der Bund-Länder-AG gegründet (BSN ist beratendes Mitglied)
- Klärung der Vertriebsprovision noch offen



## TOP 5 Bericht aus Geschäftsstelle: Vertrieb und Kontrolle Deutschlandticket

### Vertrieb:

- Verkauf erfolgt im SPNV über DB Navigator als Mobile-Ticket sowohl im Deutschlandtarif als auch im VRM- und VRT-Tarif.
- Im Rahmen der Umsetzung der oVDL-Vergabe perspektivisch auch Verkauf über App und Web-Shop für Rheinland-Pfalz
- Monitoring der Auswirkungen auf personenbedienten und Automaten-Vertrieb.

### Kontrolle:

- EVUs bzw. deren Zugbegleiter verfügen über elektronische Kontrollgeräte zur Kontrolle von 2-D-Barcodes und Chipkarten.
- Elektronische Kontrolle im Bus ist noch umzusetzen.
- In den ersten drei Monaten kulante Prüfung.
- Bis Ende 2023 ist Prüfung gegen Sperrliste (KOSE) umzusetzen.



## TOP 5 Bericht aus Geschäftsstelle: Mosaik von DB Regio und DB Vertrieb

### Mosaik von DB Regio und DB Vertrieb – Nachfolger des Mobilhandterminals

- Einführung einer neuen Gerätegeneration für Fahrkartenkontrollen, Fahrpreisnacherhebung und Verkauf im Fahrzeug im Juni 2023.
- Ablösung der bisherigen Handterminals durch Mehrkomponentenlösung
- Kern ist ein Standard-Android-Smartphone, mit dem die Peripherie-Geräte (Drucker, Zahlterminal) per Bluetooth verbunden sind
- Chipkartenkontrolle über separaten SmartCard-Reader
- Bargeldlose Zahlung künftig (wieder) im Zug möglich
- Automatisches Auslesen von Ausweisdokumenten beschleunigt Fahrpreisnacherhebung



## Gipfelpräsidentschaft der Großregion 2023 und 2024 in RLP

Die rheinland-pfälzische Gipfelpräsidentschaft beginnt nach dem Gipfel am 31. Januar 2023 und dauert knapp zwei Jahre bis Dezember 2024. In dieser Zeit findet ein Zwischengipfel bzw. Kaminabend statt, der für die zweite Jahreshälfte 2023 angesetzt ist und die Möglichkeit bietet, das weitere gemeinsame Vorgehen zu vertiefen sowie der Gipfel zum Ende der Präsidentschaft im Dezember 2024.

### Konkrete Vorhaben:

- 2023 bis 2025: Erstellung eines gemeinsamen, befragungsbasierten und verkehrsträgerübergreifenden Verkehrsmodells für die Großregion, basierend auf Vorarbeiten in den französischsprachigen Teilregionen, als Grundlage für verkehrspolitische Konzepte und als Unterstützung für die Planung;
- 2023 bis 2025: Erstellung einer gemeinsamen, befragungsbasierten und verkehrsträgerübergreifenden Mobilitätsstrategie für die Großregion, basierend auf Erfahrungen und Vorarbeiten des luxemburgischen nationalen Mobilitätsplans PNM 2035, den Erfahrungen der französischsprachigen Teilregionen, den rheinland-pfälzischen Erfahrungen zum Deutschlandticket sowie zur Landesnahverkehrsplanung und den Vorarbeiten der AG Verkehr;
- Untersuchung der Möglichkeiten zur Schaffung eines grenzüberschreitenden Tarifs in der Großregion, insbesondere auf Basis der Erfahrungen aus dem PNM 2025 (LUX) und dem Deutschlandticket sowie den bisherigen grenzüberschreitenden Angeboten in der Großregion;
- 2023: Präsentation des neuen grenzüberschreitend einsetzbaren Schienenfahrzeuges für die Express-Linie Trier – Thionville – Metz in Trier;
- 2024: Start des zweistündigen Direktzugprojektes Trier – Thionville – Metz;

# Anhörung im Landtag Saarland zur Verbindung Saarbrücken – Luxembourg

## Mögliche Ansätze im Nahverkehr mit dem Saarland



- Neue Direktverbindungen via Konz
  - Darf Ausbau der Verbindungen nach Trier nicht beeinträchtigen
  - Robuster Fahrplan im Prinzip nur mit 2-gleisigem Ausbau Sandweiler - Oetrange
- Neue Verbindung Thionville – Saarbrücken via Bouzonville
  - Keine zusätzlichen Trassen zwischen Luxemburg und Thionville
  - Direktzüge wegen Kopfwechsel in Thionville ohne Zeitgewinn im Vergleich zu Verbindungen mit Umstieg
  - Kein Potential für Anschluss Fernverkehr



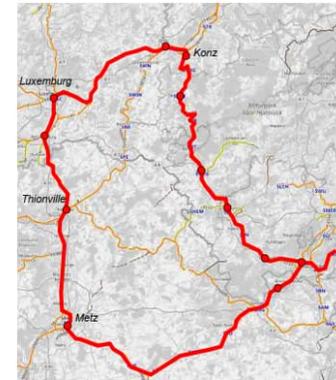
## Mögliche Ansätze im Fernverkehr

- Optimierung Busverbindung
  - Keine Beschleunigung möglich
  - Verbesserung der Zuverlässigkeit durch den Bau einer Busspur auf der Autobahn A3.
- Neubaustrecke Luxemburg - Merzig
  - Studie 2010
  - Neubau für weniger als 3-4 Züge pro Stunde?
  - Genug Potential für 3-4 Züge?
  - Im Bahnhof Luxemburg keine Kapazitäten für so viele zusätzliche Züge

## Mögliche Ansätze im Fernverkehr via Saarbrücken



- Direktverbindungen via Konz
  - Interessant nur falls Direktzüge nach Mannheim möglich sind (ansonsten Busverbindung schneller) mit möglichst wenigen Haltestellen
  - Möglicher Widerspruch zu einer Regionalverbindung (viele vs. wenige Haltestellen)
  - Robuster Fahrplan im Prinzip nur mit 2-gleisigem Ausbau Sandweiler – Oetrange
- Direktverbindungen via Metz
  - Muss eine "bestehende" Trasse benutzen: Zuglänge muss an die Nachfrage Metz – Thionville – Luxemburg angepasst sein (250m Züge)
  - Benötigtes Rollmaterial ist zur Zeit nicht vorhanden (muss in 3 Länder zugelassen sein)



11



TOP 6

Bericht Rheinland-Pfalz-Takt 2030+

Vortrag BPV

TOP 7

Bericht Erstellung LNVP

Vortrag PTV

TOP 8

# Verbandsordnung ÖPNV-Nord – Vorlage 1/71/2023

## Wo kommen wir her? Auftrag aus 67. VBVS zur Verbandsordnung ÖPNV-Nord

### **Beschluß Verbandsordnung:**

- Schritt 1: Arbeitsgruppe gibt grünes Licht für finalen Stand der VO
- Schritt 2: Arbeitssitzung zur Vorstellung, evtl. Anpassung, Einigung
- Schritt 3a: Befassung und Beschluß in kommunalen Gremien
- Schritt 3b: Erstellung Finanzierungskonzept
- Schritt 4: Beschluß in VBVS

- Übergreifende Arbeitsgruppe für Entwicklung der neuen VO
- Intensive Diskussion zur VO im März 2022 in zwei Workshops
- Finanzierungskonzept des Landes dauerte länger als ursprünglich angenommen
- Kommunale Partner im Norden und Landkreistag haben mit Beschluß neue VO auf Finanzierungskonzept gewartet

### **Mitglieder der Arbeitsgruppe:**

Land Rheinland-Pfalz (MKUEM)  
Landkreistag Rheinland-Pfalz  
Städtetag Rheinland-Pfalz  
Verkehrsverbund Rhein-Neckar  
Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund  
Verkehrsverbund Rhein-Mosel  
Verkehrsverbund Region Trier  
Zweckverbände  
Schienenpersonennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd und Nord

## Was ist neu?

- Ende 2022 Beschluß der 8. Änderung des RegG und Erhöhung der Länderzuweisung ab 2022 um +1 Mrd. €
- Ein Spitzengespräch am 7.2.23 mit Staatssekretär Hauer hat zum einen eine gesamthafte Übersicht für den status quo in 2022 als auch die bislang bekannten und nicht gedeckten Bedarfe der Zukunft gegeben.
- Basis der Übersicht war die Erarbeitung des MKUEM für den sog AMP – Ausbau- und Modernisierungspakt der VMK.
- Die Haushalte beider Zweckverbände können in 2023 aus den Bundesmitteln des RegG und den entsprechenden Resten gedeckt werden, ab dem Jahr 2024 besteht eine erhebliche Unterdeckung.
- Einig waren sich alle Beteiligten, dass die bislang ungelöste Finanzierungsfrage hauptsächlich durch eine Erhöhung der Regionalisierungsmittel gelöst werden muss. Daneben ist auch eine Befassung mit Landesmitteln erforderlich. Die Landesregierung ist dazu jetzt im Austausch.
- Die kommunalen Spitzenverbände und beide Zweckverbände werden das konstruktiv und kritisch begleiten.
- **Die Landrätekonferenz am 8.2.23 hat beschlossen, dass unter dem dringend gebotenen Finanzierungsvorbehalt die Arbeiten am Landesnahverkehrsplan in konstruktiver und guter Zusammenarbeit durchgeführt und die im Norden noch ausstehende Verbandsordnung beschlossen werden sollen.**

## Besondere Änderungen im Zusammenhang mit neuem NVG und neuer VO

1. Es werden 2 neue Regionalausschüsse, Region Trier und Rhein-Mosel gebildet, welche die Gebiete und weitgehend die Aufgaben der heutigen Verbundgesellschaften abdecken.
2. Die RA nehmen nach § 7 Abs. 4 NVG innerhalb ihres jeweiligen RA-Gebietes die Aufgaben der Gestaltung des Verbundtarifs, des Vertriebs, der Einnahmeaufteilung, der Fahrgastinformation, des Marketings und der verkehrlichen Planung (für den lokalen Busverkehr) für den Zweckverband wahr.
3. Die RA bedienen sich der heutigen Verbundgesellschaften als Dienstleister durch einen Kooperationsvertrag, der auch die Finanzierung klärt.
4. Im künftigen ÖPNV-Nord nimmt die Geschäftsstelle in Koblenz (zentrale Geschäftsstelle des ÖPNV-Nord) wie heute alle Aufgaben im Hinblick auf die Planung, Finanzierung und Organisation des Schienenpersonennahverkehrs wahr.
5. Die regionalen Buslinien, die unter die Finanzierungsregeln nach § 16 Abs. 7 NVG fallen (sog. Regionale Hauptlinien), wechseln die Aufgabenträgerschaft vom SPNV-Nord hin zu den kommunalen Mitgliedern und sind Teil der Linienbündel in den Regionalausschüssen. Planung und Gestaltung erfolgt in Abstimmung mit der zentralen Geschäftsstelle des ÖPNV-Nord sowie dem für den ÖPNV zuständigen Ministerium, die ebenfalls Partner der jeweiligen Kooperations- und Finanzierungsverträge werden.
6. Die Finanzierung der regionalen Hauptlinien erfolgt wie bislang auch über den Zweckverband. Auch die durch das NVG neu geschaffene Möglichkeit lokale Linien aus Landesmitteln zu finanzieren, kann über den Zweckverband erfolgen. Die abschließende Festlegung über die Finanzierung trifft das Land. Über die Art dieser neuen Mit-Finanzierung ist bislang wenig bekannt, nur, dass dies im Zusammenhang mit dem LNVP steht.
7. Mit dem Inkrafttreten der neuen Verbandssatzung ändert sich die Stimmengewichtung in der Verbandsversammlung. Heute hat jedes Mitglied (auch das Land Rheinland-Pfalz) eine Stimme. Künftig erfolgt die Stimmengewichtung entsprechend der Einwohnerzahl.

## TOP 8 Verbandsordnung ÖPNV-Nord – Vorlage 1/71/2023

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung beschließt die neue Verbandsordnung des ZV ÖPNV RLP Nord unter Gremienvorbehalt der Mitglieder.

Die kommunalen Mitglieder der Verbandsversammlung erklären, sich an den Arbeiten am Landesnahverkehrsplan in konstruktiver und guter Zusammenarbeit zu beteiligen, stellen die Ergebnisse jedoch unter einen dringend gebotenen Finanzierungsvorbehalt.

TOP 9

Wahl Stellvertretung für RPA – Vorlage 2/71/2023

## TOP 9 Wahl Stellvertretung für RPA – Vorlage 2/71/2023

- Die Verbandsversammlung hat am 25.06.2020 Einrichtung eines Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) beschlossen. Es werden jeweils ein Mitglied seitens des Landes, einer der kreisfreien Städte, einem Landkreis im westlichen und ein Landkreis im östlichen Bereiche im Verbandsgebiet berufen. Die Mitglieder des RPA sind, mit Ausnahme des Vertreters/der Vertreterin des Landes, namentlich von der Verbandsversammlung gewählt.
- In der Praxis hat es sich gezeigt, dass grundsätzlich seitens jedes Mitgliedes ein Stellvertreter/eine Stellvertreterin zur Verfügung stehen sollte, um bei Terminen, Abstimmungen und Beschlüssen eine gewisse Flexibilität ermöglichen zu können.

### **Geänderter Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung wählt die folgenden Personen als Vertreter/als Vertreterin in den RPA:

- 1. Vertreter: Michael Heinz, Leiter des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Landkreis Bitburg-Prüm
- 2. Vertreterin: Maria Bernard, Leiterin des Geschäftsbereich 1 des Landkreis Bernkastel-Wittlich

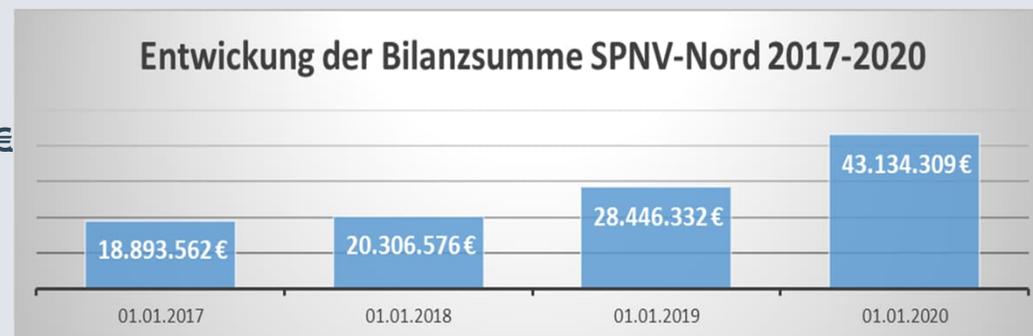
TOP 10

Jahresabschluss 2020, Feststellung und Entlastung

– Vorlage 3/71/2023

## TOP 10 Jahresabschluss 2020, Feststellung und Entlastung – Vorlage 3/71/2023

- Der Jahresabschluss 2020 wurde in Abstimmung mit dem von der Geschäftsstelle beauftragten Steuerbüro, der WPR Rhein-Ruhr GmbH, erstellt.
- Wesentlich Details des Jahresabschlusses:  
=> Die Bilanzsumme beläuft sich z. 31.12.2020 auf **43.134,308,91 €**



- => Das Anlagevermögen ist mit **21.455.197,54 €** ausgewiesen. Dieses Anlagevermögen umfasst ausschließlich die Anteile aus dem Fahrzeugpark des Rhein-Ruhr-Express
- => Das Eigenkapital beläuft sich auf **3.083.746,65 €** (Eigenkapitalquote = 7,15%) und enthält einen Jahresfehlbetrag in Höhe von **-19.569,38 €**
- => Dieser Jahresfehlbetrag resultiert aus der Kooperation im Zusammenhang mit der RRX Fahrzeugfinanzierung. Es ist vorgesehen, den Fehlbetrag mit dem Ergebnisvortrag aus der SPNV-RRX-Fahrzeugfinanzierung von 220.439,08 € des Vorjahres zu verrechnen.

## TOP 10 Jahresabschluss 2020, Feststellung und Entlastung – Vorlage 3/71/2023

- Die Prüfung des Jahresabschlusses und der zugehörigen Unterlagen erfolgte durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der Märkischen Revision GmbH.
- Wesentliche Prüfungsfeststellungen:
  - = > **„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den kommunalrechtlichen Vorschriften (§ 108 GemO i.V.m. §§ 43 bis 48 GemHVO) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des ZV SPNV-Nord zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Haushaltsjahr 2020“ (...).**  
**„(...) Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts sowie der beizufügen-den Anlagen geführt hat.“** (// Auszug Seite 24 im Prüfbericht)
  - = > **„Im Hinblick auf die personelle Ausstattung des Zweckverbandes im kaufmännischen Bereich ist im Bericht der gesonderte Vermerk enthalten, dass die bisherige personelle Ausstattung im Bereich der kaufmännischen Verwaltung nicht ausreichend ist Eine bedarfsgerechte Erhöhung der personellen Kapazitäten sei unbedingt erforderlich.“** (// Auszug Seite 14 im Prüfbericht)

## TOP 10 Jahresabschluss 2020, Feststellung und Entlastung – Vorlage 3/71/2023

- Der Jahresabschluss des SPNV-Nord wurde außerdem durch den von der Verbandsversammlung erstmals für 2020 eingerichteten Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) geprüft.
- Der RPA hat in seiner nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vom 28. Nov. 2022 folgenden Beschluss gefasst:
  - = > **„Nach Erläuterung des Prüfungsergebnisses und der durchgeführten Prüfungshandlungen durch den Abschlussprüfer in der 1. Sitzung empfiehlt der RPA der Verbandsversammlung, den vorgelegten Jahresabschluss für das Jahr 2020 der vom Abschlussprüfer mit einem nicht modifizierten Bestätigungsvermerk versehen wurde, festzustellen.**
  - = > **Der Rechnungsprüfungsausschuss sieht keinen Bedarf das Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zu ergänzen.**
  - = > **Der Rechnungsprüfungsausschuss weist auf die Aussagen des Abschlussprüfers unter Ziffer D.I.3. des Prüfungsberichtes hin, wo der Abschlussprüfer Aussagen dahingehend trifft, dass die Personalausstattung des Zweckverbandes im Bereich der kaufmännischen Rechnungslegung und im Bereich kaufmännischen Verwaltung nicht ausreichend erscheint und ergänzt werden soll um eine zeitnahe Rechnungslegung und ein ausreichendes kaufmännisches Controlling und Risikomanagement sicherzustellen.“**

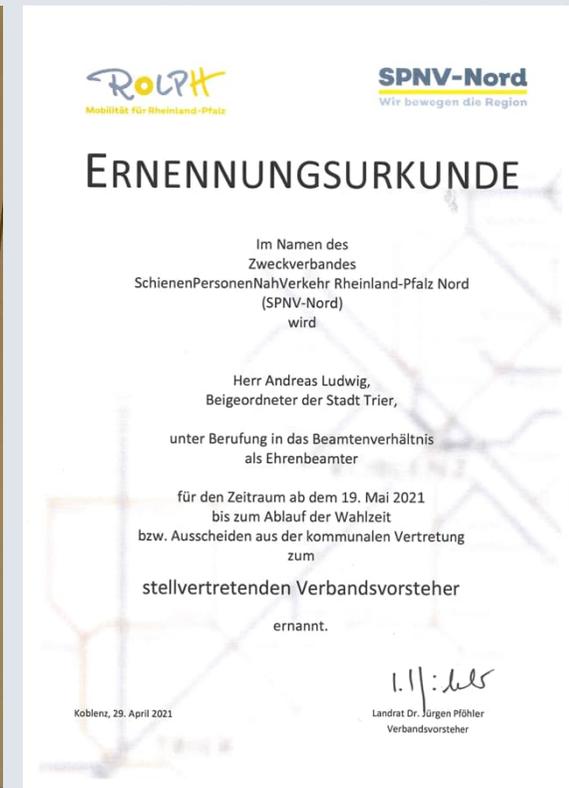
## TOP 10 Jahresabschluss 2020, Feststellung und Entlastung – Vorlage 3/71/2023

### **Geänderter Beschlussvorschlag:**

1. Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss des SPNV-Nord zum 31.12.2020 in der vorgelegten Fassung fest.
2. Die Verbandsversammlung erteilt dem ~~aktuellen Verbandsvorsteher Landrat Achim Hallerbach (seit Nov. 2021)~~, dem ehemaligen Verbandsvorsteher Landrat Dr. Jürgen Pföhler, ~~dem aktuellen stellvertretenden Verbandsvorsteher Beigeordneter Andreas Ludwig (seit April 2021)~~, dem ehemaligen stellvertretenden Verbandsvorsteher Landrat Dr. Joachim Streit sowie dem Verbandsdirektor Thorsten Müller (seit Jan. 2019) für das Haushaltsjahr 2020 Entlastung.

TOP 11  
Verschiedenes

## Abschied von Andreas Ludwig, stellvertretender Verbandsvorsteher



# Ende Öffentlicher Teil